Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2713

Der Bundesminister für Wirtschaft
I B 7 1340/61

Bonn, den 28. April 1961

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Übersicht über das Auftragsvolumen der öffentlichen Hand**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Dollinger, Wacher, Bauereisen, Meyer (Oppertshofen), Spies (Emmenhausen), Wittmann und Genossen**

— Drucksachen 2113, 2171, 2539 (zu 2171) —

Die Angaben über das voraussichtliche Auftragsvolumen der öffentlichen Hand im Kalenderjahr 1961 gestatte ich mir in einer Anlage zusammenzufassen, die ich im Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für wirtschaftlichen Besitz des Bundes hiermit überreiche:

Die Anlage enthält eine Vorausschätzung des voraussichtlichen Auftragsvolumens — ausschließlich des Bauvolumens —

I. der Aufwendungen des Bundes, der Länder, Hansestädte, Gemeinden und Gemeindeverbände;

II. der einmaligen Rüstungskäufe des Bundesministeriums für Verteidigung;

III. der Aufwendungen der Deutschen Bundespost;

IV. der Sach- und Dienstleistungen für die Deutsche Bundesbahn;

V. der Sach- und Dienstleistungen für die Stationierungsstreitkräfte.

Zu der Anlage bemerke ich folgendes:

1. Die Zahlen unter I. der Anlage sind noch nicht vollständig, da noch nicht sämtliche Voranschläge durch das Statistische Bundesamt ausgewertet sind. Die endgültige Vorausschätzung wird in Kürze nachgereicht werden.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

2. Das Auftragsvolumen der Selbstverwaltungskörper des öffentlichen Rechts auf dem Gebiete der Sozialversicherung ist in der Anlage noch nicht erfaßt. Insoweit sind die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen, so daß das Ergebnis erst Anfang Mai nachgemeldet werden kann.

Auf Grund der Vorausschätzungen unter I. bis V. der Anlage ergibt sich ausschließlich Bauausgaben (Hoch- und Tiefbau) ein voraussichtliches Auftragsvolumen von 16 231,2 Mrd DM.

Das Bauvolumen der öffentlichen Hand für das Jahr 1961 ist noch nicht bekannt. Das Bauvolumen für das Jahr 1960, das auch im Jahre 1961 erreicht werden dürfte, belief sich auf . . . . . 11 280,0 Mrd DM,

so daß sich für 1961 vorbehaltlich der oben in Aussicht gestellten Ergänzungen für 1961 ein Volumen von ca. . . . . 27 511,2 Mrd DM ergeben wird.

In der Kleinen Anfrage vom 6. Oktober 1960 — Drucksache 2113 — war in Absatz 6 dem Wunsche Ausdruck gegeben, in die Vorausschätzung auch das voraussichtliche Auftragsvolumen der sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts einzubeziehen. Die in meinem Schreiben vom 20. Februar 1961 — Drucksache 2539 — erwähnte Prüfung der Frage, ob der voraussichtliche Bedarf dieser juristischen Personen des öffentlichen Rechts erfaßt werden kann, hat zu folgendem Ergebnis geführt:

Unter Mitwirkung der zuständigen Ressorts der Länder habe ich festgestellt, daß in den einzelnen Ländern eine sehr große Zahl von juristischen Personen, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts vorhanden ist, die selbst auf Länderebene nicht in zentralen Institutionen zusammengefaßt sind. Über den voraussichtlichen Finanzbedarf dieser juristischen Personen besteht deshalb kein zusammenfassender Überblick. Eine Erfassung des voraussichtlichen Auftragsvolumens würde demgemäß Ermittlungen bei jeder einzelnen juristischen Person voraussetzen. Nach Auskunft des Herrn Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Hessen bestehen allein in Hessen neben vielen anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts ca. 750 Wasser- und Bodenverbände und ca. 400 Teilnehmergemeinschaften für Flurbereinigungsverfahren als Körperschaften des öffentlichen Rechts. Nach Auskunft des Herrn Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen sind in diesem Land 43 verschiedene Kategorien von juristischen Personen des öffentlichen Rechts — mit einer entsprechenden Anzahl von Einzelinstitutionen wie im Lande Hessen — und weitere 40 dem Namen nach bekannte juristische Personen des öffentlichen Rechts vorhanden. Die Ermittlung des Auftragsvolumens jeder einzelnen dieser juristischen Personen des öffentlichen Rechts in allen Ländern der Bundesrepublik würde einen unangemessen großen Verwaltungsaufwand

erfordern; das nach dem Aufgabengebiet dieser juristischen Personen zu erwartende Auftragsvolumen würde im Verhältnis zu dem gesamten nach der Anlage erfaßten Auftragsvolumen der öffentlichen Hand in der Bundesrepublik m. E. nur von geringerer Bedeutung sein. Ich habe daher davon abgesehen, insoweit weitere Ermittlungen zu veranlassen und darf Ihr Einverständnis hierfür voraussetzen.

Ludwig Erhard

Vorausschätzung
des Volumens der öffentlichen Aufträge im Jahre 1961
— ohne Bauleistungen und ohne Berlin (West) —

I. Aufwendungen des Bundes, der Länder, Hansestädte, Gemeinden und Gemeindeverbände

— in Mio DM —

	Bund	Länder	Hansestädte	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
1. Geschäftsbedürfnisse	28,6	54,4	8,1	130,0	221,1
2. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Maschinen und dergleichen einschließlich Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen in den Diensträumen, Amts-, Dienst- und Werkswohnungen	125,3	170,8	46,6	560,0	902,7
3. Beschaffung von Büchern einschließlich Buchbinderarbeiten, Zeitschriften, Druckaufträge für Veröffentlichungen usw.	49,9	21,0	1,9	.	72,8
4. Beschaffung von Kraftfahrzeugen und anderen Dienstfahrzeugen (z. B. Booten)	45,6	21,4	4,5	.	71,5
5. Unterhaltung der Dienstgebäude und Anlagen des allgemeinen Sachvermögens	69,2	103,1	23,1	360,0	555,4
6. Unterhaltung der Straßen und Wasserstraßen einschließlich Brücken, Häfen und sonstigen Anlagen an Straßen und Wasserstraßen	188,9	210,5	22,3	435,0	856,7
7. Betriebs- und Bewirtschaftungskosten					
a) Bewirtschaftung von Dienstgebäuden und Dienstgrundstücken . .	241,3	212,9	63,7	320,0	837,9
b) Betrieb von Dienstfahrzeugen und beamteneigenen Kraftfahrzeugen	354,5	52,5	9,7	170,0	586,7
c) sonstige Betriebs- und Bewirtschaftungskosten, Verpflegung, Wäsche, Materialbedarf und Geräte (soweit nicht in 1. und 2. enthalten), Lehr- und Lernmittel, Medikamente usw.	488,6	216,0	78,0	560,0	1 342,6
8. Sonstige Käufe und Dienstleistungen	756,7	48,7	18,5	900,0	1 723,9
	2 348,6	1 111,3	276,4	3 435,0	7 171,3

II. Einmalige Rüstungskäufe des Bundesministeriums für Verteidigung

— in Mio DM —

1.	Sanitätswesen	14,5
2.	Verpflegung	11,5
3.	Dienstbekleidung	275,0
4.	Unterbringung	48,0
5.	Pionierwesen	48,0
6.	Fernmeldewesen	220,0
7.	Feldzeugwesen	1 196,0
8.	ABC-Schutz	15,0
9.	Quartiermeisterwesen	42,0
10.	Indienst- und Instandhaltung von Schiffen	389,0
11.	Indienst- und Instandhaltung von Flugzeugen	797,0
12.	sonstige Beschaffungen für verschiedene Dienststellen	—
	Zusammen	3 056,0

III. Aufwendungen der Deutschen Bundespost

— in Mio DM —

	Postwesen	
1.	Beschaffungen (Instandhaltung, Erneuerung und Vermehrung) für Betriebsbedürfnisse und Anlagen aller Art, für Postbetrieb und Bürobedarf sowie für Druckerzeugnisse	182,4
2.	Beschaffungen für Unterhaltung, Instandsetzung, Erneuerung und Vermehrung von Fahrzeugen aller Art: Betriebsmittel für Kraftfahrzeuge	163,3
3.	Beschaffungen für Instandhaltung, Erneuerung und Vermehrung der technischen Einrichtung im Postscheck- und Postsparkassendienst	6,7
	Fernmeldewesen	
	Beschaffungen für Instandhaltung, Erneuerung und Vermehrung von Fernmeldeanlagen aller Art einschließlich Tiefbauarbeiten	1 115,0
	Hochbauwesen	
	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und Instandhaltungsarbeiten	203,5
	Zusammen	1 670,9

IV. Sach- und Dienstleistungen für die Deutsche Bundesbahn

— in Mio DM —

A. Instandhaltung, Erneuerung und Modernisierung von Bahnanlagen und Fahrzeugen

Bahnanlagen	1 570,0
Fahrzeuge	1 170,0
Zusammen	2 740,0

B. Beschaffung von Kohle und anderen Betriebsstoffen

Kohle	450,0
andere Betriebsstoffe	343,0
Zusammen	793,0
Summe A. und B.	3 533,0

V. Sach- und Dienstleistungen für die Stationierungsstreitkräfte

— in Mio DM —

1. Warenlieferungen (einschließlich Lebensmittel)	450
2. gewerbliche Leistungen (einschließlich Energie)	200
3. Bauleistungen	150
Zusammen	800